

H-- 4023 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2042/J

A N F R A G E

1978 -07- 07

der Abgeordneten Dr. Ettmayer  
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend österreichische Initiativen im Rahmen des  
Korbes 2 der KSZE

In einem Vortrag vor dem Donaueuropäischen Institut hat  
der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten zum  
Thema "Österreich und die Entspannungspolitik" folgendes  
ausgeführt:

"Eines unserer Ziele in Belgrad wird es sein, dem Entspannungs-  
prozeß wieder neue Impulse zu geben. Ein Bereich, der sich  
unserer Meinung nach dafür anbietet, ist der 2. Korb. Im  
Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit im gesamten  
Europa kann noch vieles getan werden. Ich möchte daran er-  
innern, daß es der österreichische Bundeskanzler war, der  
im Jahre 1975 in Helsinki auf die Notwendigkeit einer  
gesamteuropäischen Energiepolitik hingewiesen hat, eine  
Idee, die dann in den sogenannten Konferenzinitiativen der  
UdSSR aufgegriffen wurde. Wir werden in Belgrad diese Idee  
einer europäischen Zusammenarbeit auf dem Energiesektor mit  
Nachdruck als Impuls für die Weiterführung der Entspannung  
vertreten.

Im Zusammenhang damit bietet sich auch Gelegenheit, die Frage  
der gesamteuropäischen Kreditpolitik zu behandeln und damit  
einen Beitrag zur Lösung eines Problems zu bieten, das ge-  
eignet ist, den Wirtschaftsaustausch zwischen Ost und West  
zu beschränken. Eine solche Beschränkung abzuwehren ist  
möglich durch eine gesamteuropäische Lösung des zwischen-  
staatlichen Kreditproblems.

Und noch ein zweites Problem scheint uns wert, als Impuls für  
die Weiterführung der Entspannung im Rahmen des Korbes 2

vorgeschlagen zu werden: Diese Binnenschiffahrtsstraßen, seien sie natürlich, seien sie künstliche, werden nur dann voll ausgenutzt werden - ausgenutzt werden in einem Maße und in einer Art, die der wirtschaftlichen Zusammenarbeit von Gesamteuropa dient - wenn es gelingt, ein gesamteuropäisches Konzept der Binnenschiffahrt zu entwickeln. Auch dieses Thema werden wir in Belgrad im Rahmen neuer Impulse für den Korb 2 erwähnen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Auf Grund welcher Kriterien sollten gerade in den Bereichen Energiepolitik, Kreditpolitik und Binnenschiffahrt österreichische Initiativen ergriffen werden,
- 2) Mit welchen innerstaatlichen Stellen wurden diese Initiativen abgesprochen?
- 3) Was war der Erfolg dieser Initiativen, insbesondere jener betreffend die gesamteuropäische Kreditpolitik?
- 4) Wie kann erklärt werden, daß Schweizer Vorschläge von Experten-Gremien weiterbehandelt werden, die österreichischen Vorschläge jedoch nicht?
- 5) Welche konkreten Schritte werden von Österreich unternommen, um die Bereiche Energiepolitik, Kreditpolitik und Binnenschiffahrt weiter zu verfolgen?
- 6) Welche bilateralen Kontakte wurden aufgenommen, um die österreichischen Initiativen erfolgreich abzuschließen?